

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2018
des Eisstocksportkreises 400-Ammersee e.V.
am 09.03.2018 um 19.00 Uhr im
„Kramerhof“ in Dießen-Riedererau**

Top 1: Begrüßung

Die komm. Kreisobfrau Stefanie Hanusch begrüßt die Vertreter der 48 anwesenden Vereine des Eisstocksportkreises 400 sowie den Kreisehrenobmann Robert Pabst. Ebenso begrüßt sie die anwesenden frischgebackenen Weltmeister Florian Lechle und Matthias Peischer. Für die Vereine ESV Buchendorf, SC Egling, EC Gauting 05, EC Germering, FC Greifenberg, SSV Kaufering, ESC Neufahrn e.V. und SC Schöffelding ist kein Vertreter anwesend. S. Hanusch stellt fest, dass die per Briefpost zugestellte Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, die Tagesordnung wird genehmigt. Ergänzend fügt Stefanie Hanusch an, dass der Tagesordnungspunkt 10 – Startlisten Sommer 2018 ergänzt wurde um Vorschau Winter 2018/2019.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2017

Auf das Vorlesen des Vorjahresprotokolls wird von der Versammlung verzichtet. Es wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 4: Bericht der komm. Kreisobfrau

Stefanie Hanusch erklärt die neue Vorstandschaft des Kreis 400 nach dem Rücktritt von KO Sebastian Schmid aus persönlichen und privaten Gründen und die weitere Handlungsfähigkeit der Vorstandschaft bis zu den regulären Neuwahlen durch die verbleibenden Vorstände Stefanie Hanusch (stellv. KO) und Magnus Berchtold (Kassier).

Im Anschluss begrüßt sie den Verein SC Schöngeising als neues Mitglied, der auch alle Klassen im Spielbetrieb angemeldet hat.

Für die Probleme in der Sommersaison 2017 mit den fehlerhaften Startlisten und den fehlenden Siegenadeln entschuldigt sie sich nochmals bei allen Anwesenden. Außerdem erklärt sie, dass auch die Wintersaison 2017/2018 nach dem Rücktritt von Sebastian Schmid von ihr mit großer Unterstützung von Wolfgang Baschus sehr kurzfristig vorbereitet werden musste, und deshalb auch hier einzelne Fehler fast unvermeidbar waren. Sie erklärt, dass die bis dato nicht ausgegebenen Siegenadeln vom Sommer 2017 und Winter 2017/2018 unter Tagesordnungspunkt 12 an die jeweiligen Sieger ausgegeben werden.

Top 5: Bericht der Fachwarte

5.1. Bericht der Damenwartin:

Zunächst informiert Brigitte Eberl die Anwesenden über die Ergebnisse vom Sommer 2017: In der Bundesliga Süd erreichte der FCP einen hervorragenden 4. Platz. In der Bayernliga Süd erreichte der TSV Schondorf II ebenfalls einen 4. Platz. Nicht sehr gut lief es in der gleichen Liga für die Damen des FSV Eching und Schondorf II, die mit einem 13. und 14. Platz in die Landesliga absteigen mussten. Dafür hat sich der FC Landsberied mit einem 3. Platz in der Landesliga den Aufstieg in die Bayernliga Süd erkämpft. Die übrigen Mannschaften konnten alle ihre Spielklassen halten.

Für den Bayernpokal Damen haben sich 3 Mannschaften aus unserem Kreis qualifiziert. Mit den Plätzen 2 (FC Penzing), 8 (TSV Schondorf) und 17 (FSV Eching) haben diese unseren Kreis super vertreten. Leider konnte sich im Mixed-Bereich keine Mannschaft aus unserem Kreis für den Bayernpokal qualifizieren.

In der Wintersaison 2017/2018 konnten sich der FC Penzing mit einem 8. Platz und der TSV Schondorf II mit einem 12. Platz ebenfalls in der 1. Bundesliga Süd ansprechend platzieren. Leider lief es in dieser Liga für die 2. Schondorfer Damenmannschaft nicht optimal und so musste Schondorf I sofort wieder in die Bayernliga absteigen. Die 2. Bundesliga Süd, in welcher der FSV Eching einen 17. Platz erreichte, wird aufgelöst; die Bayernliga Süd wird dann mit 21 Mannschaften durch-

geführt. In dieser Liga vertreten derzeit die Mannschaften SC Tegernbach, SV Unter-/Oberbrunn und SV Erlbach-Pfaffenhofen unseren Kreis.

Für den Bayernpokal Damen konnte sich der TSV Schondorf qualifizieren und belegte dort einen 7. Platz. Auch haben sich die Mixed-Mannschaften vom FC Penzing und TSV Pähl zum Bayernpokal qualifiziert. Mit einem 6. Platz schaffte der FC Penzing auch die Qualifikation zum Deutschen Pokal und belegte dort den 7. Platz.

Am Ende erklärt Brigitte Eberl, dass sie sich sehr freut, da bei der kürzlich ausgetragenen WM in Amstetten (Österreich) auch 4 Teilnehmer vom Kreis 400 sehr erfolgreich teilgenommen haben, mehr dazu jedoch später.

5.2. Bericht des Jugendwarts

Stephan Ruile berichtet mittels PowerPoint-Präsentation über ausgetragene Wettbewerbe und Erfolge: Im Sommer konnte die Kreismeisterschaft U14 mit 3 Mannschaften und U16 mit 2 Mannschaften durchgeführt werden. Die Kreismeisterschaft U19 und U23 mussten mangels Teilnehmer ausfallen. Die Schüler vom FC Penzing wurden dann Bezirksmeister, erreichten sowohl bei der Bayerischen Meisterschaft als auch bei der Deutschen Meisterschaft den 2. Platz und wurden 4. im Ländervergleich. Von den U16-Mannschaften erreichte die SPG Pöcking/Unterbrunn bei der Bezirksmeisterschaft den 2. Platz. Die U23-Mannschaft vom FC Penzing wurde Bezirksmeister und erreichte bei der Bayerischen Meisterschaft den 10. Platz. Im Zielwettbewerb waren in den Altersklassen U14 – U23 leider nur insgesamt 19 Teilnehmer aus 6 Vereinen. Davon konnten sich 6 bis zur Bayerischen Meisterschaft qualifizieren. Dort erreichte Verena Ruile vom FC Penzing in der Klasse U23 den 3. Platz und bei der folgenden Deutschen Meisterschaft ebenfalls den 3. Platz.

In der Wintersaison konnte nur die Kreismeisterschaft U14 mit 3 Mannschaften ausgetragen werden. Die übrigen Altersklassen mussten mangels Meldungen ausfallen. Auch im Winter wurden die Schüler vom FC Penzing Bezirksmeister und belegten bei der Bayerischen Meisterschaft den 12. Platz. Die U16-Mannschaft vom FC Penzing wurde ebenfalls Bezirksmeister und belegte bei der Bayerischen Meisterschaft den 11. Platz. Die U16-Mannschaft vom FC Landsberied erreichte den 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft. Zum Zielwettbewerb traten im Winter in den Altersklassen U14 – U23 insgesamt 20 Schüler und Jugendliche aus 6 Vereinen an. Auch hier konnten sich wieder 6 Spieler zur Bayerischen Meisterschaft qualifizieren. Stephan Gießler vom FC Penzing erreichte dort in der Altersklasse U14 den 2. Platz und wurde dann auch noch Deutscher Vize-Meister. In der Altersklasse U19 erreichte Paul Lehmer vom ESV Wörthsee den 11. Platz und qualifiziert sich damit ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft. Dort belegte er den 14. Platz.

Am Ende stellt Stephan Ruile fest, dass von den insgesamt 48 Schülern und Jugendlichen aus unserem Kreis nicht einmal die Hälfte am Zielwettbewerb teilnimmt. Durch die geringe Meldung von Mannschaften können Wettbewerbe auf Kreisebene oftmals nicht mehr ausgetragen werden, was für die Jugendlichen zu noch weniger Wettkämpfen führt, die jedoch für die sportliche Entwicklung sehr wichtig wären. Vereine, die keine vollständige Jugendmannschaft stellen können, sollen doch bitte Spielgemeinschaften bilden.

Am Ende teilt er noch die Termine der Kreismeisterschaften im Sommer 2018 mit und gibt bekannt, dass für diesen Sommer ein Jugend-Ammersee-Cup (U14 – U19) als Trio geplant ist. Dann bittet er noch den für den DESV tätigen Matthias Peischer, die Schulsportoffensive vorzustellen, die er zunächst sehr erfolgreich in Penzing und inzwischen bereits in mehreren Orten durchgeführt hat. Sowohl Stephan Ruile als auch Matthias Peischer bieten an, die Vereine bei ihrer Jugendarbeit zu unterstützen.

5.3. Bericht des Internetbetreuers

Wolfgang Baschus stellt sich den Anwesenden kurz vor und erklärt dann, warum die Homepage – wie bereits vor 2 Jahren angekündigt - neu erstellt werden musste: Die Software war total veraltet und war nur noch sehr schwer zu pflegen; einige Funktionen (z.B. Eingaben in den Veranstaltungskalender) waren nicht mehr möglich. Die Support-Kosten waren überhöht und verteuerten sich noch jährlich. Auch war eine Datensicherung bisher nicht möglich. Seit 27.06.2017 ist die neue Homepage nun online. Auf der neuen Homepage gibt es keinen „Internen Bereich“ mehr. In wenigen Bereichen gibt es noch kleine Darstellungsprobleme, aber Lösungen werden gesucht. Für die Erstellung der Homepage fielen Kosten in Höhe von 1.475,00 € an sowie 300,00 € für den Full-Support die ersten 12 Monate incl. Domain. Die Folgekosten betragen jährlich 96,00 €. Für die alte Homepage müssen derzeit noch parallel die Kosten für die Domain bis zum 04. Mai 2018 bezahlt werden.

Top 6: Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns

Gerald Urban bittet darum, dass nach den Vereinsturnieren die Berichte zeitnah an ihn gesendet werden. Außerdem stellt er das neue Antragsformular für Vereinsturniere vor. Dieses ist in Kürze auf unserer Homepage abrufbar. Er bittet die Anwesenden darum, sich bei Vereinsturnieren selbst um einen Schiedsrichter zu bemühen, da er mit den Pflichtturnieren genug ausgelastet ist. Anschließend erklärt er, dass er gerne wieder einen Schiedsrichter-Lehrgang organisiert, wenn Nachfrage vorhanden ist. Interessenten möchten sich bitte bei ihm melden. Die nächste Schiedsrichterversammlung ist für Herbst 2018 geplant. Sollten Schiedsrichterausweise verlängert werden müssen, sollen diese an ihn gesendet werden.

Top 7: Bericht des Kreissportgerichtsvorsitzenden

Axel Pinkawa berichtet, dass es zunächst nur einen Fall für das Sportgericht aufgrund unentschuldigtem Nichtantretens gab. Dieser war jedoch unberechtigt, da die Abmeldung nachweislich pünktlich erfolgt war, dies jedoch auf der Startliste nicht berücksichtigt war. Er bittet aber nochmals, für An- und Abmeldungen immer die offiziellen Formulare aus dem Internet zu verwenden.

Top 8: Bericht des Kreisschatzmeisters und der Kassenrevision

Magnus Berchtold teilt den Kassenendbestand zum 31.12.2017 mit. Zum Vorjahr weist dieser ein deutliches Minus auf. In der Aufstellung noch nicht berücksichtigt ist der Fahrtkostenzuschuss für die Jugend, da die Aufstellung vom Jugendleiter zu spät eingereicht wurde. Die Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr beruhen vor allem auf den Kosten für die neue Internet-Seite, die Anschaffung von 5 RePro*X-Programmen und 2 Waagen für die Prüfkoffer sowie das Defizit beim Zielwettbewerb im Winter. Über Beamer zeigt er die größten Ausgabe- und Einnahmepositionen im Jahr 2017 übersichtlich auf. Mit 127 Buchungsvorgängen im Geschäftsjahr 2017 war dies wieder ein arbeitstechnisch akzeptabler Rahmen.

Raimund Christandl erklärt, dass er diese Woche zusammen mit Thomas Pilgram die Kassenführung, Kontoauszüge und alle Buchungen vom Zeitraum 01.01.2017-31.12.2017 überprüft hat und wieder alles korrekt war.

Top 9: Entlastung der Vorstandschaft

Nach der Bestätigung der korrekten Kassenführung bittet Raimund Christandl die Anwesenden um die Entlastung von Vorstandschaft und Schatzmeister. Die Entlastung erfolgt 1-stimmig.

Top 10: Startlisten Sommer 18 und Vorschau Winter 18/19

Die vorläufigen Startlisten werden über Beamer an der Leinwand vorgestellt, damit alle Vereine diese bereits vor Ort auf Richtigkeit prüfen können.

Gerald Urban fragt dabei gleich in die Runde, welche anwesenden Schiedsrichter für diese Pflichtturniere freiwillig als Schiedsrichter bzw. WBL zur Verfügung stehen. Erfreulicherweise kann er sofort einige Zusagen notieren.

Für die Saison Winter 2018/2019 werden die Termine vorgestellt. Robert Pabst erklärt dazu, dass es sich noch entscheidet, ob der Kreispokal Damen noch stattfindet, oder ob erst ab Bezirkspokal gestartet wird, da von den Kreisen 401 und 402 kaum noch Mannschaften teilnehmen. Er berichtet auch, dass der Bezirks-Zielwettbewerb für die Senioren ab dieser Saison als Doppelrunde ausgetragen wird.

Außerdem erklärt er, dass er bei Bezirk einen Antrag gestellt hat, dass ab 2019 Meisterschaften für Ü50-Mannschaften eingeführt werden, da diese sonst kaum noch Wettbewerbe haben.

TOP 11: Änderung Spielordnung

Vom Kreisausschuss wurde vorgeschlagen, die Spielordnung unter Punkt 9.2 (An- und Abmeldung sowie Klasseneinteilung) und 5.2.3./10.1 (Zielwettbewerb/Abrechnungen) anzupassen. Die Vorschläge wurden den Vereinen bereits mit der Einladung zur Kreisversammlung zur Verfügung gestellt. Die Ergänzung zum Punkt 9.2 (Anmeldung von Mannschaften nach Stichtag) wird nach kurzer Erklärung wie vorgeschlagen von den Anwesenden ohne Diskussion angenommen. Die zweite mit zwei verschiedenen Varianten vorgeschlagene Änderung/Anpassung wg. des defizitären Kreis-Zielwettbewerbs im Winter wird länger diskutiert. Danach entscheiden sich die Anwesenden mit großer Mehrheit für Variante 2, d.h. der Kreisbeitrag wird um 5,00 €/Verein angehoben, um das Defizit dieses Wettbewerbs auszugleichen; sowohl der Veranstalter als auch der Durchführer erhalten

im Winter 50% des Startgeldes. Die Spielordnung wird entsprechend geändert und auf der Homepage veröffentlicht.

Top 12: Übergabe Siegernadeln und Urkunden

Stefanie Hanusch übergibt nach Aufruf der einzelnen Vereine die noch ausstehenden Siegernadeln seit Winter 2016/2017 und entschuldigt sich nochmals, dass diese nicht direkt im Anschluss an die jeweiligen Wettbewerbe ausgegeben werden konnten.

Nach dem Verteilen der Siegernadeln überreicht sie einem Vertreter vom SV Germerswang eine Urkunde für Sebastian Simon für die erfolgreiche Teilnahme bei der WM im Weitenwettbewerb mit jeweils einer Silbermedaille in der Altersklasse U16 und U19. Ebenfalls eine Urkunde erhalten die drei WM-Teilnehmer vom FC Penzing Kathrin Ruile für die Silbermedaille im Team-Zielwettbewerb, Florian Lechle für die Goldmedaille im Mannschaftsspiel U23 und Matthias Peischer für die Goldmedaille im Mannschaftsspiel Herren und gratuliert nochmals herzlich zu diesen tollen Erfolgen. Im Anschluss schließt sich Robert Papst den Glückwünschen an und überreicht an die vorher genannten ebenfalls je eine Urkunde und die goldene Ehrennadel vom Bezirk.

Top 13: Wünsche und Anträge

Es wurden keine Anträge beim KO eingereicht.

Die komm. Kreisobfrau bittet die Anwesenden, die Turnier-Anträge direkt an den Kreisschiedsrichterobmann zu senden und nicht an den KO.

Magnus Berchtold bittet in seinem Amt als Bezirksjugendwart die anwesenden Vereine mit Jugendlichen U14 und U16, diese doch immer zur Talentsichtung zu schicken.

Stephan Ruile gibt noch den Hinweis, dass am Sonntag, 11.03.2018 im Blickpunkt Sport die Herren-Nationalmannschaft der Eisstockschiützen zu Gast ist, die vor einer Woche Weltmeister wurden.

Robert Pabst bittet die Vorstandschaft, die Adressliste auf der Bezirks-Seite zu aktualisieren. Außerdem weist er darauf hin, dass bei Abmeldung beim BEV auch die Pässe an den DEV zu senden sind, da sie Eigentum des DEV sind. Bezüglich der „Greencard“ berichtet er, dass das Modell bereits ausgearbeitet ist und noch im Frühjahr der Bayerischen TK zur Genehmigung vorgelegt wird. Im Herbst wird es dann der Deutschen TK zur Genehmigung vorgelegt. Somit kann diese voraussichtlich bis Sommer 2019 beantragt werden. Mit dieser „Greencard“ kann ein Spieler eine Saison in einer Spielklasse, die im eigenen Verein nicht möglich ist, bei einem anderen Verein antreten, ohne dass dafür der Verein gewechselt werden muss. Weitere Spielklassen können somit im eigenen Verein gespielt werden. Mit Einführung der „Greencard“ gibt es bei Meisterschaften keine Spielgemeinschaften mehr, bei Freundschaftsturnieren sind jedoch Auswahl-Mannschaften weiterhin möglich.

Auswahlmannschaften sind vor Turnierbeginn bei KO und bei KSO anzumelden. Dies kann zunächst telefonisch erfolgen, die schriftliche Meldung ist jedoch nach dem Turnier nachzuholen.

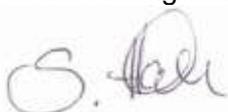
Stefanie Hanusch bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendet die Versammlung mit einem einfachen „Stock Heil“.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr.

Erstellt:

Marianne Geyer
(Kreisschriftführerin)

Für die Richtigkeit:



Stefanie Hanusch
(komm. Kreisobfrau)